
Subject: Perückenhaltbarkeit und Krankenkasse
Posted by [lofrie](#) on Wed, 13 Apr 2011 09:25:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe heute morgen einen Anruf von meiner Krankenkasse bekommen, dass sie eine Echthaarperücke nicht übernehmen etc. und die Frau am Telefon hat dafür verschiedene Gründe angegeben, von denen einige mir etwas setsam vorkamen:
also ich habe nun bereits meine Zweite Echthaarperücke und die Frau meinte als Begründung warum echthaarperücken nicht bezahlt werden
1) da es so gute Kunsthaarperücken auch in Langhaar gibt, die genau so aussehen wie echthaarperücken
2) echthaarperücken hätten total schlechte qualität, da sie in asien gefertigt werden
3)ich könnte nicht nach einem Jahr erneut den Antrag auf eine Echthaarperücke stellen, da auf einer Echthaarperücke eine Gewährleistung von 2 jahren liegt, d.h. wenn meine Perücke haare verliert. müsste ich mich beim Hersteller beschweren, da eine echthaarperücke auf keinen fall haare verlieren dürfte.
4)eine Echthaarperücke müsste mid. 3 jahre halten.

Mich würde interessieren, was ihr von den Gründen haltet.
Ich habe bisher halt eine echthaarperücke bevorzugt, weil sie einfach echter aussieht, man mit ihr alles machen kann und weil mir auch gesagt wurde, das kunsthaare in meiner länge (ca.40 cm) schnell verfilzen würden!

lg

Subject: INFO: Perückenhaltbarkeit und Krankenkasse
Posted by [semprecapelli](#) on Wed, 13 Apr 2011 10:36:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vereinfacht ausgedrückt sind alle aufgeführten Gründe faktisch so gut wie falsch.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Aw: INFO: Perückenhaltbarkeit und Krankenkasse
Posted by [a.nette](#) on Wed, 13 Apr 2011 14:29:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist ja eine ganz nette Antwort, aber wem soll die helfen? Bitte konkret - was ist daran falsch, denn diese Antworten erhält man von allen Krankenkassen! Mit welchen Argumenten begegnet man diesen Scheinargumenten?

Subject: INFO: Ansprechpartner finden

Posted by [semprecapelli](#) on Thu, 14 Apr 2011 14:58:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

a.nette schrieb am Wed, 13 April 2011 16:29Bitte konkret - was ist daran falsch, denn diese Antworten erhält man von allen Krankenkassen! Mit welchen Argumenten begegnet man diesen Scheinargumenten?

Das Thema ist erfahrungsgemäß zu komplex, um in zwei bis drei Sätzen in einem Forum hilfreich erörtert werden zu können. Grundsätzliche Hilfestellungen können wir je nach Fall gern in einem direkten Gespräch geben.

Aber sollte diese Hilfestellung nicht in erster Linie von den Studios/Händlern erfolgen, bei denen die Betroffenen ihre Haarsysteme erworben haben?

Gruß

sempre capelli-Team

Subject: Aw: Perückenhaltbarkeit und Krankenkasse

Posted by [lisa](#) on Fri, 15 Apr 2011 15:21:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kommt 1. auf die Krankenkasse an.

Glaube ich zumindest!

Habe ich auch schon oft gehört, dass KK es nicht zahlen wollen.

Dass Echthaarperücken 2 Jahre halten sollten stimmt denke ich schon, denn es kann ja auch sein dass man keine Lust mehr auf z.B. kurze haare hat und deshalb eine neue will oder sie wirklich nicht mehr so gut wie am anfang aussieht. Die Krankenkasse hat ja auch nicht so viel Geld, dass man uns die Perücken so hinterherschmeißen kann. Fakt ist aber, dass wenn die Perücke wirklich nicht mehr der Qualität entspricht, der sie entsprechen SOLLTE es natürlich behoben werden muss, da Perücken ja dazu da sind, uns seelisch und optisch zu unterstützen und nicht zu verschlechtern.

Deshalb solltest du dich am besten mit deinem Friseur in Kontakt setzten. Klar, Kunsthaar ist fast um die Hälfte billiger (nach meinen erfahrungen) aber echthaar, gibt einem wirklich das gefühl nach natürlichkeit und geben einem mehr das gefühl, als wären es die eigenen. Für die Psyche meiner meinung nach schon mal ein Grund mehr, auf Kunsthaarperücken zu verzichten.

Deshalb ist der Vergleich mit dem Kunsthaar schon mal schlecht.

Ich bin bei der Techniker Krankenkasse. Damals, wo ich ein Haarteil brauchte, hat mir die Krankenkasse eigentlich ALLES bezahlt! Für ein Echthaarteil. Dass hat zwar alles meine Mutter geregelt, aber ich habe mitbekommen, dass sie Bilder wollten, um zu sehen ob es wirklich psychisch belastend ist und wollten vom arzt glaube ich die Diagnose geschickt bekommen etc. Wir mussten nur 70 euro bezahlen. Wer weiß wie viel so ein teil kostet ist das ne ganze Menge!!!

Und mein Friseur sagt, dass diese Haarteile auch nur 1-2 Jahre halten.

Deshalb, gib nicht auf, es hat zwar alles seine Gründe aber für den es optisch schon sehr belastend ist, hat ein Recht auf Haare!! Wo kämen wir denn hin, wenn die Menschen, die nicht mal eben 2000 € oder so besitzen sich keinen Haarersatz leisten können???
